

**N I E D E R S C H R I F T**

**zum öffentlichen Teil**

**der 23. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr (SB/023/2016)**

**am Mittwoch, 8. Juni 2016,**

**17:00 Uhr**

**im Neuen Rathaus, Festsaal,  
Rathausplatz 1, 01067 Dresden**

**Beginn der Sitzung:** 17:00 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 22:10 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzende  
Eva Jähnigen

CDU-Fraktion  
Veit Böhm  
Lothar Klein  
Klaus Rentsch  
Gunter Thiele

Fraktion DIE LINKE.  
Pia Barkow  
Jacqueline Muth  
Dr. Martin Schulte-Wissermann  
Tilo Wirtz

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Johannes Lichdi  
Thomas Löser

SPD-Fraktion  
Vincent Drews  
Hendrik Stalman-Fischer

FDP/FB-Fraktion  
Franz-Josef Fischer

Stellvertretende Mitglieder  
Gordon Engler  
Thomas Krause

Vertretung für Herrn Jörg Urban  
Vertretung für Herrn Ingo Flemming

**Abwesend:**

CDU-Fraktion  
Ingo Flemming

Fraktion Alternative für Deutschland  
Jörg Urban

**Verwaltung:**

Frau Heinze	GB 6/Amt 61
Frau Steinhof	GB 6/Amt 61
Herr Prof. Koettnitz	GB 6/AL 66
Herr Schwarzrock	GB 6/Amt 61
Frau Heckmann	GB 6/Amt 61
Frau Büchel	OB/Amt 80
Frau Beckmann	GB6/AL 63
Herr Ullmann	GB2/Amt 65
Herr Sieß	GB 2/Amt 65
Frau Rößler	GB 2/Amt 65
Herr Schmidtgen	GB 1/AL 40
Frau Andert	GB 6/Amt 62
Herr Pieper	GB 6/Amt 61
Frau Hentzschel	GB 6/Amt 66
Frau Maiwald	GB 6/Büroleiterin

**Gäste:**

Herr Dobroch	Bürger
Herr Schäfer	Bürger
Herr Pidt	Bürger
Herr Stiefenhofer	SchwöreHaus KG
Herr Stich	Bürger
Herr Pfeil	DNN
Herr Uhlig	Firma Krieger
Herr Hemmersbach	DVB AG

**Schriftführer/-in:**

Maika Vetter

**T A G E S O R D N U N G****Öffentlich**

- |          |   |                                  |
|----------|---|----------------------------------|
| <b>1</b> | Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6033, Dresden-Hellerau, Erweiterung Deutsche Werkstätten  | <b>V1031/16<br/>beschließend</b> |
|          | hier:<br>1. Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan<br>2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes   |                                  |
| <b>2</b> | Bebauungsplan Nr. 110.4 b, Dresden-Kaditz/Mickten, Kötzschenbroder Straße/Lommatzcher Straße (Änderungssatzung)   | <b>V1020/16<br/>beschließend</b> |
|          | hier:<br>1. Billigung des Bebauungsplanentwurfs<br>2. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf<br>3. Durchführung des Beteiligungsverfahrens zum Bebauungsplan-Entwurf  |                                  |
| <b>3</b> | Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6022, Dresden-Trachau, Wohnbebauung Neuländer Straße  | <b>V0972/16<br/>beschließend</b> |
|          | hier:<br>1. Änderung der Grenze des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes<br>2. Billigung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan<br>3. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf<br>4. Durchführung des Beteiligungsverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf |                                  |
| <b>4</b> | Verkehrsbauvorhaben „Bestandsnahe Gleissanierung Großenhainer Straße zwischen Conradstraße und Fritz-Reuter-Straße“   | <b>V1029/16<br/>beschließend</b> |
| <b>5</b> | Bebauungsplan Nr. 3015, Dresden-Altstadt II Nr. 29, Ehemaliger Kohlebahn-Schulstandort Altstadt West  | <b>V1005/16<br/>beschließend</b> |
|          | hier:<br>1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan<br>2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes   |                                  |
| <b>6</b> | Erweiterung des Volksparks Leutewitz  | <b>A0159/15<br/>beschließend</b> |

**7** Verkehrsplanerische Untersuchung von zwei Kreuzungen im Orts-  
amtsbereich Klotzsche **A0197/16**  
**beschließend**

**8** Informationen/Sonstiges

### **Nicht öffentlich**

**9** Vertagungen der vergangenen Sitzungen des Ausschusses

**9.1** An Guernica erinnern **A0186/16**  
**1. Lesung**  
**(federführend)**

**10** Beratende Vorlagen und Anträge

**10.1** Ersatzneubau einer Einfeld-Schulsporthalle für die 35. Oberschule,  
Bünaustraße 32 in 01159 Dresden **V1060/16**  
**beratend**

**10.2** Neubau eines Schulgebäudes, Leisniger Straße 78 in 01127 Dres-  
den und Neubau einer Einfeldsporthalle mit Sanierung der Be-  
standssporthalle der Schule zur Lernförderung „A. S. Makarenko“,  
Leisniger Straße 76 **V1094/16**  
**beratend**

**10.3** Neues Rathaus Dresden; Kompensation von Brandschutzmängeln  
im unsanierten Gebäudeteil **V1068/16**  
**beratend**  
**(federführend)**

**10.4** Verkauf Altmarkt MK 4 **V0921/16**  
**beratend**

**10.5** Königsbrücker Straße von Albertplatz bis Stauffenbergallee **V1127/16**  
**beratend**  
**(federführend)**

**10.6** Neubenennung von Straßen **V1074/16**  
**beratend**

- 10.7** Bebauungsplan Nr. 54.2, Dresden-Altstadt I Nr. 6, Postplatz/Wallstraße **V1087/16**  
**beratend**  
**(federführend)**
- hier:
1. Abwägungsbeschluss
  2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung
- 10.8** Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes „Soziale Stadt Gorbitz 2 2016-2025“ **V1033/16**  
**beratend**  
**(federführend)**
- 10.9** Bebauungsplan Nr. 373, Dresden-Löbtau Nr. 3, Gewerbe-Park Freiberger Straße **V1077/16**  
**beratend**  
**(federführend)**
- hier:
1. Abwägungsbeschluss
  2. Änderungsbeschluss Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches
  3. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB zum Bebauungsplan
- 10.10** Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 523.1, Dresden-Laubegast, Wohnpark Solitude (Änderungssatzung) **V1130/16**  
**beratend**  
**(federführend)**
- hier:
1. Abwägungsbeschluss
  2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung
- 10.11** Neustart des Bund-Länder-Programms Soziale Stadt in den Gebieten Dresden-Prohlis und Dresden - Am Koitschgraben **V1128/16**  
**beratend**  
**(federführend)**
- 10.12** Vorkaufsrecht bei kommunalen Grundstücken einräumen **A0204/16**  
**beratend**
- 11** 1. Lesungen von Vorlagen und Anträge
- 11.1** Bebauungsplan Nr. 387, Dresden-Altstadt II Nr. 25, Wohnbebauung Chemnitzer Straße **V1092/16**  
**1. Lesung (beschließendes Gremium)**
- hier:
1. Billigung des geänderten Entwurfs zum Bebauungsplan
  2. Billigung der Begründung zum geänderten Bebauungsplan-Entwurf

## 3. Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung

- 11.2** Gestaltungssatzung G-01 "Historische Friedrichstadt" **V1089/16**  
**1. Lesung**  
**(federführend)**
- hier:  
Aufhebung des Satzungsbeschlusses vom 5. November 1998, Beschluss-Nr. 3420-82-1998
- 11.3** Gestaltungssatzung G-01 "Historische Friedrichstadt" **V1090/16**  
**1. Lesung**  
**(federführend)**
- hier:  
1. Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches der Gestaltungssatzung  
2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung
- 11.4** Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6028, Dresden-Roßthal, Ansiedlung Müller-Trans **V1125/16**  
**1. Lesung (beschließendes Gremium)**
- hier:  
1. Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan  
2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes
- 12** Informationen/Sonstiges

**öffentlich**

Frau **BM Jähnigen** eröffnet die 23. Sitzung des Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr. Sie begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung als auch die Gäste. Die Sitzung ist form- und fristgemäß geladen.

Frau **BM Jähnigen** teilt mit, dass TOP 4 nicht abschließend behandelt werden könne, weil der Ortsbeirat Neustadt noch nicht getagt habe. Sie schlägt eine Vertagung der Vorlage bis zur nächsten Sitzung am 20. Juni 2016 vor.

Herr **StR Thiele** bittet darum den TOP dennoch aufzurufen, denn ihm seien einige Diskrepanzen in Bezug auf die bauliche Gestaltung der Radverkehrsanlage bekannt.

Frau **BM Jähnigen** zeigt an, dass im nicht öffentlichen Teil Herr Hemmersbach zu TOP 10.5 nur bis 19 Uhr teilnehmen könne, der TOP müsste entsprechend eingeordnet werden.

Herr **StR Thiele** bringt zum TOP 10.5 seinen Unmut und sein Missfallen gegenüber der Stadtverwaltung zum Ausdruck, ursprünglich sei geplant gewesen, das Thema ohne erste Lesung im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau federführend zu behandeln. Das Vorgehen sei nicht nachvollziehbar und widerspreche der Geschäftsordnung des Stadtrates. Nun werde versucht, das Problem mit einer Sondersitzung zu beheben, die seiner Meinung nicht notwendig gewesen wäre, wenn stringent gearbeitet werden würde.

Frau **BM Jähnigen** erwidert, die Verwaltung habe das entsprechend entschieden, weil vorher die Lenkungsgruppe getagt habe und die Beratung nicht vor der Bürgerversammlung stattfinden sollte. Da eine erste Lesung erforderlich gewesen sei, habe sich die Sondersitzung erforderlich gemacht, auch weil weitere offene Themen beraten und beschlossen werden müssen.

Herr **StR Lichdi** bittet als Einreicher um Vertagung von TOP 6.

Die so geänderte Tagesordnung wird bestätigt.

**1      *Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6033, Dresden-Hellerau,  
Erweiterung Deutsche Werkstätten***

**V1031/16  
beschließend**

*hier:*

- 1. Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan***
- 2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes***

Frau **Steinhof** stellt die Vorlage vor, begründet das Vorhaben und beantwortet eine Nachfrage von Herrn **StR Lichdi** hinsichtlich einer möglichen Freilegung des Baches.



Frau **BM Jähnigen** begründet den Verzicht auf eine erste Lesung mit der zeitliche Abfolge der Offenlegung und dem frühen Beginn. Der Ortsbeirat Klotzsche und der Ausschuss für Wirtschaftsförderung haben der Vorlage einstimmig zugestimmt.

Herr **StR Thiele** bemerkt, wenn es hier möglich sei, auf eine erste Lesung zu verzichten, dann sollte künftig darüber nachgedacht werden, das generell so zu handhaben, denn bei Projekten privater Investoren gebe es zum Teil dringliche Gründe und zeitliche Fristen, die dann nicht beachtet werden.

Frau **BM Jähnigen** weist den Vorwurf zurück, wenn der Verwaltung entsprechende Gründe bekannt seien, dann werde der Vorschlag auf Verzicht einer ersten Lesung unterbreitet. Die Geschäftsordnung habe sich der Stadtrat gegeben, die Verwaltung habe das zu akzeptieren.

Herr **StR Wirtz** bittet darum, die Debatte um das Für und Wider einer ersten Lesung im Ausschuss für Allgemeine Verwaltung zu führen, hier sollten die fachlichen Argumente diskutiert werden.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Frau **BM Jähnigen** bringt die Vorlage zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau ist beschließend tätig.

1. *Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr beschließt nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 12 Abs. 2 BauGB, für das Gebiet am Moritzburger Weg/Heideweg einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan nach § 12 Abs. 1 BauGB aufzustellen. Dieser trägt die Bezeichnung: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6033, Dresden-Hellerau, Erweiterung Deutsche Werkstätten*
2. *Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr beschließt die Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes entsprechend den Anlagen 1 und 2.*

**Abstimmung: 15 JA; 0 NEIN, 0 Enthaltungen**      **Ergebnis: Zustimmung**

- |   |  |                                  |
|---|--|----------------------------------|
| 2 | <b><i>Bebauungsplan Nr. 110.4 b, Dresden-Kaditz/Mickten, Kötzschbroder Straße/Lommatzscher Straße (Änderungssatzung)</i></b> | <b>V1020/16<br/>beschließend</b> |
|---|--|----------------------------------|

***hier:***

- 1. Billigung des Bebauungsplanentwurfs***
- 2. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf***
- 3. Durchführung des Beteiligungsverfahrens zum Bebauungsplan-Entwurf***

Frau **Steinhof** stellt die Vorlage vor und begründet das Vorhaben.

Frau **BM Jähnigen** begründet auch hier den Verzicht auf die erste Lesung mit Zeitgründen. Die vorberatenden Gremien haben zugestimmt.

Herr **StR Stalman-Fischer** teilt mit, dass seine Fraktion das Vorhaben kritisch betrachte, weil große Einkaufszentren in nicht integrierten Lagen am Stadtrand abgelehnt werden. Er habe eine Anfrage zum Thema Mobilitätsmanagement in Bebauungsplänen gestellt, er frage, wie das in diesem Fall berücksichtigt werden könnte.

Er beantragt **Rederecht für Herrn Uhlig**, dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

Frau **BM Jähnigen** wird Herrn BM Schmidt-Lamontain übermitteln, dass im Ausschuss zum Thema Mobilitätsmanagement einmal gesondert informiert werde.

Herr **StR Schulte-Wissermann** betrachtet das Vorhaben ebenfalls kritisch, er bittet um eine konkrete Begründung für die Notwendigkeit der Beschlussfassung heute.

Frau **Steinhof** antwortet, die Begründung für die zeitliche Abfolge haben Herr Krieger und Herr Uhlig bereits beim Aufstellungsbeschluss verdeutlicht. Das Unternehmen habe um Prüfung gebeten, ob das Vorhaben im Wege einer Befreiung möglich wäre, dies sei von der Verwaltung geprüft und abschlägig beschieden worden. Das Unternehmen habe sein sehr großes Interesse deutlich gemacht, zu einem möglichst frühen Zeitpunkt diese Änderung und den Umbau des Möbelhauses zu ermöglichen. Im vorliegenden Plan solle nur innerhalb der Festsetzung geändert werden, an den Gebäuden und deren Ausformung ändere sich nichts.

Zum Mobilitätsmanagement müsse bedacht werden, dass bestimmte Sortimente, wie z. B. Möbel, mit eigenem PKW transportiert werden. Die anderen Kunden können durch die Straßenbahnverbindung nach Kaditz den Elbepark sehr gut erreichen.

Herr **Uhlig** erinnert an die Ausgangssituation beim Bau des Elbeparks, die Schaffung neuer Zugewegungen und die Verlängerung der Straßenbahnlinie inklusive Haltestellenbau. Das verkehrliche Thema sei unter der Woche seiner Meinung nach gut gelöst worden, Samstag bilde eine Ausnahme. Über die Einführung eines Jobtickets für Mitarbeiter sei noch nicht nachgedacht worden, er werde die Anregung mitnehmen und mit den Mietern diskutieren.

Er weist darauf hin, dass der eigentliche Verkaufsflächenbestand nicht verändert werde. 5.500 m<sup>2</sup> sollen umgewandelt werden unter Ausschluss einer Erweiterung von innenstadtrelevanten Sortimenten, es gehe hierbei um Möbel. Eine Restfläche aus dem heutigen Bebauungsplan, die für Baumarktsortimente vorgesehen sei, solle dafür verwendet werden.

Deutschland- und osteuropaweit sollen alle Möbelhäuser auf ein Maß von 40.000 m<sup>2</sup> vereinheitlicht werden, dafür gebe es umfangreiche Planungen, Dresden sei jetzt an der Reihe.

Herr **StR Rentsch** hat kein Verständnis, wenn große Unternehmen, die hier auch Steuern in Größenordnungen zahlen, behindert werden.

Auf Nachfrage von Herrn **StR Schulte-Wissermann** teilt Frau **Steinhof** mit, dass der Bebauungsplanentwurf über die Sommermonate offengelegt werden solle. Wenn heute kein Beschluss gefasst werde, komme es zu zeitlichen Verschiebungen.

Herr **Uhlig** betont, dass hier keine neuen Verkaufsflächen geschaffen, sondern Bestandsflächen nur umgewandelt werden sollen. Es gebe einen Vertrag mit der Stadt bis 2020, darin verpflichtete sich das Unternehmen zu einem Rückbau von 2.500 m<sup>2</sup>. Bis heute seien 850 m<sup>2</sup> bereits zurückgebaut.

Herr **StR Schulte-Wissermann** favorisiert einen Diskurs im Sommer.

Herr **StR Stalman-Fischer** stellt folgenden **Ergänzungsantrag**:

*Die Stadtverwaltung wird beauftragt, über ein Mobilitätsmanagement mit dem Ziel der Erhöhung des Anteils des Umweltverbundes am Modal Split mit dem Betreiber, den Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu verhandeln und das Ergebnis bis zum Satzungsbeschluss vorzulegen.*

Frau **BM Jähnigen** bringt den **Ergänzungsantrag** zur Abstimmung.

**Abstimmung:**            **9 JA; 0 NEIN, 6 Enthaltungen**            **Ergebnis:**            **Zustimmung**

Frau **BM Jähnigen** bringt die **so ergänzte Vorlage** zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau ist beschließend tätig.

- 1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr nimmt zur Kenntnis dass von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen wurde. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit auf Grundlage von § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB hat stattgefunden.*
- 2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr billigt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 110.4b, Dresden-Kaditz/Mickten, Kötzschenbroder Straße/Lommatzcher Straße (Änderungssatzung) in der Fassung vom 15. Februar 2016 (Anlage 1).*
- 3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr nimmt zur Kenntnis, dass der Bebauungsplan aus dem Flächennutzungsplan entwickelt wurde.*
- 4. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr billigt die Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf in der Fassung vom 15. Februar 2016 (Anlage 2).*
- 5. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr beschließt, den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 110.4b, Dresden-Kaditz/Mickten, Kötzschenbroder Straße/Lommatzcher Straße (Änderungssatzung) in der Fassung vom 15. Februar 2016, nach § 13 a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 Alternative 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer von einem Monat*





Auf Nachfrage von Herrn **StR Dr. Schulte-Wissermann** zu einem vierspurigen Ausbau antwortet Herr **Prof. Koettnitz**, bei den derzeit auftretenden Verkehrsstärken könne diese Führung noch vertreten werden.

Die Vorlage wird vertagt bis zum 20. Juni 2016, wie von Frau BM Jähnigen eingangs vorgeschlagen.

**5** ***Bebauungsplan Nr. 3015, Dresden-Altstadt II Nr. 29, Ehemaliger Kohlebahnhof-Schulstandort Altstadt West*** **V1005/16  
beschließend**

**hier:**

- 1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan**
- 2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes**

Es gibt keine Wortmeldungen dazu.

Frau **BM Jähnigen** bringt die Vorlage zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau ist beschließend tätig.

- 1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr beschließt nach § 2 Abs. 1 BauGB, für das Teilgebiet des ehemaligen Kohlebahnhofs einen Bebauungsplan nach § 8 ff. BauGB aufzustellen. Dieser trägt die Bezeichnung: Bebauungsplan Nr. 3015, Dresden-Altstadt II Nr. 29, Ehemaliger Kohlebahnhof-Schulstandort Altstadt West.*
- 2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr beschließt die Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes entsprechend den Anlagen 1 und 2.*

**Abstimmung:            15 JA, 0 NEIN, 0 Enthaltungen            Ergebnis:    Zustimmung**

**6** ***Erweiterung des Volksparks Leutewitz*** **A0159/15  
beschließend**

Der Antrag wurde vom Einreicher vertagt.

**7 Verkehrsplanerische Untersuchung von zwei Kreuzungen im Orts-  
amtsbereich Klotzsche**

**A0197/16  
beschließend**

Es gibt keine Wortmeldungen dazu.

Frau **BM Jähnigen** bringt den **Antrag** zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau ist beschließend tätig.

*Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr beschließt:*

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt,*

- 1. Eine verkehrsplanerische Untersuchung der beiden Kreuzungen: Karl-Liebknecht-Straße/Am Hellerrand und Königswaldplatz (Boltenhagener Straße/Rostocker Straße/Alexander Herzen Straße) durchzuführen.*
- 2. Vorschläge zur Erhöhung der Schulwegsicherheit zu erarbeiten, da beide Kreuzungen Teil des Schulwegplanes sind.*
- 3. Vorschläge zu beiden Kreuzungen zu erarbeiten, welche die Anforderungen zur Umsetzung geeigneter Maßnahmen, Finanzierung und einen möglichen Zeitpunkt benennen.*
- 4. Diese Vorschläge dem Ortsbeirat Klotzsche und dem Ausschuss Stadtentwicklung, Bau und Verkehr zum Beschluss bis zum 30.09.2016 vorzulegen.*

**Abstimmung: 15 JA, 0 NEIN, 0 Enthaltungen**      **Ergebnis: Zustimmung**

**8 Informationen/Sonstiges**

Frau **StRin Muth** bittet bei der Darstellung des Sitzungsinhaltes im Internet zu prüfen, ob auch mit aufgezeigt werden könne, ob eine Vorlage in erster Lesung, beratend oder beschließend behandelt werde.

Frau **BM Jähnigen** wird die Frage weiterleiten und bittet darum, dieses Anliegen auch im Ältestenrat vorzutragen.

Herr **StR Löser** bittet darum, dass die Sanierungsplanungen für die Augustusbrücke den Ausschussmitgliedern vorgestellt werden möge.

Das wird von Frau **BM Jähnigen** zugesagt.

Herr **StR Stalmann-Fischer** fragt nach dem aktuellen Sachstand zum Aufzug an der Brühlschen Terrasse.

Frau **BM Jähnigen** sagt zu, zu prüfen, ob eine Berichterstattung bereits am 20. Juni 2016 möglich sei.

Weitere Tagesordnungspunkte werden in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

Eva Jähnigen  
Vorsitzende

Elke Grützner  
Schriftführerin

Franz-Josef Fischer  
Stadtrat

Johannes Lichdi  
Stadtrat